

## Andacht zum zweihundertdreiundachtzigsten Montagsgebet am 9.8.2021

Lied: Wie schön leuchtet der Morgenstern (Gotteslob Nr. 357)

I. Jesus Christus, Herr der Herrlichkeit

**V** Gnade euch und Friede von Gott, der ist, der war und der kommt, und von den sieben Geistern vor seinem Throne und von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen der Toten, dem Herrscher über die Könige der Erde. Er liebt uns und hat uns erlöst in seinem Blute von unseren Sünden. Er hat uns zu einem Königreich und zu Priestern gemacht für Gott, seinen Vater.

**A** Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht | in alle Ewigkeit. | Amen.  
(*Offb. 1, 4-6*)

**V** Lasset uns Jesus Christus anbeten und verherrlichen, den Überwinder des Todes, den König der Herrlichkeit, den Richter der Welt.

**A** Anbetung, Lob und Preis sei Dir, Herr Jesus. | Du hast die Macht des Todes vernichtet. | Du bist die Auferstehung und das Leben.

**V** Du sitzest zur Rechten Gottes als König des Himmels und der Erde und wirst einst wiederkommen, zu richten die Lebendigen und die Toten.

**A** Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

**V** Herr Jesus Christus, König der Könige und Herr der Herrscher. Lenke unsere Herzen und leite unsren Sinn nach Deinem göttlichen Gebote.

**A** Sei unser Mittler und Fürsprecher bei Deinem Vater, | damit wir Verzeihung unserer Sünden und das ewige Leben erlangen.

**V** Sei uns einst ein milder und gnädiger Richter. Sieh nicht auf die Menge unserer Sünden, sondern auf die Fülle Deiner Erbarmungen.

**A** Erhalte uns in Deiner Gnade alle Tage unseres Lebens | und stehe uns bei in der Stunde unseres Todes. | Amen.

Lied: Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (Gotteslob Nr. 375)

II. Alle Zungen sollen bekennen: Jesus Christus ist der Herr

**V** Seid gesinnt wie Christus Jesus! Er entäußerte sich, nahm Knechtsgestalt an, wurde den Menschen gleich und an Gestalt wie ein Mensch erfunden. Er erniedrigte sich selbst und ist gehorsam geworden bis in den Tod, ja bis zum Tode am Kreuz. Darum hat Gott ihn erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, über alle Namen erhaben. Im Namen Jesu sollen alle Knie sich beugen im Himmel,

auf Erden und unter der Erde. Und alle Zungen sollen bekennen: Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters. (*Phil. 2, 5-11*)

**A** Dank sei Gott!

**V** Christus ist für uns gehorsam geworden bis in den Tod.

**A** Ja bis zum Tode am Kreuz.

**V** Darum hat Gott ihn erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, über alle Namen erhaben.

**A** Christus ist für uns gehorsam geworden bis in den Tod, | ja bis zum Tode am Kreuz.

**V** Lasset uns beten: Allmächtiger ewiger Gott. Denen, die dich lieben, gereicht alles zum Guten. Du hast deinen Knecht Jesus wegen seines Gehorsams mit Ruhm und Ehre gekrönt und ihn durch das Leiden zur Vollendung geführt. In Demut bekennen wir uns als seine Brüder und Leidensgenossen in der Drangsal.

**A** Richte uns auf an seinem herrlichen Zeugnis. Mehre in uns den Gehorsam gegen deinen heiligen Willen. | Gib uns Freude an der Erhöhung, | die du ihm und allen bereitet hast, | die ihn lieben. | Der mit dir lebt und herrscht | in der Einheit des Heiligen Geistes | Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. | Amen.

Lied: O sel'ger Urgrund allen Seins (Gotteslob Nr. 359)

III. Jesus Christus ist der Herr zur Verherrlichung des Vaters

**V** Jesus erhab seine Augen zum Himmel und betete: „Vater, die Stunde ist gekommen: Verherrliche deinen Sohn, damit dein Sohn dich verherrliche. Du hast ihm Macht verliehen über alles Fleisch, damit er allen, die du ihm gegeben, ewiges Leben schenke. Das ist das ewige Leben, daß sie dich erkennen, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus. Ich habe dich verherrlicht auf Erden, indem ich das Werk vollbracht habe, das du mir zu vollbringen aufgetragen hast.“ (*Joh. 17, 1-4*)

**A** Dank sei Gott!

**V** Der Herr, unser Gott, hat die Herrschaft angetreten.

**A** Laßt uns frohlocken und jubeln und ihm die Ehre geben!

**V** Durch Christus und mit Christus und in Christus wird dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, alle Ehre und Verherrlichung.

**A** Der Herr, unser Gott, hat die Herrschaft angetreten. Laßt uns frohlocken und jubeln und ihm die Ehre geben!

**V** Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, himmlischer Vater! Dein Sohn ist erschienen als Hoherpriester der künftigen Güter. Er ging mit seinem eigenen Blut in das Allerheiligste ein. Dort bringt er dir dar jeglichen Lobpreis und Dank. Er hat uns der Gewalt der Finsternis entrissen, auf daß wir in seinem Reich deine Herrlichkeit loben und preisen.

**A** Durch die Hände unseres Hohenpriesters Jesus Christus | bringen wir dir, | ewiger Vater, | das Opfer unseres Lobes dar. | Dir, unserem einzigen Gott und Erretter, | Ehre und Herrlichkeit, | Herrschaft und Macht | durch Jesus Christus | vor aller Zeit und in alle Ewigkeit. | Amen.

Lied: Christus, du Herrscher Himmels und der Erden (Gotteslob Nr. 370)

IV. Jesus Christus, zur Rechten Gottes, ist unser Fürsprecher

**V** Wir haben einen erhabenen Hohenpriester, der schon in den Himmel gelangt ist: Jesus, den Sohn Gottes. Wir wollen uns zu ihm bekennen. Wir haben keinen Hohenpriester, der mit unseren Schwachheiten nicht mitempfinden könnte, sondern einen, der versucht worden ist wie wir selbst, doch ohne Sünde. So laßt uns mit Zuversicht treten zum Thron der Gnade, um Barmherzigkeit zu erlangen und Gnade zu linden, daß uns Hilfe werde zur rechten Zeit. Er vermag in vollem Maße denen Heil zu bringen, die sich durch seine Vermittlung Gott nahen; denn er lebt allezeit und tritt immer für sie ein. (*Hebr. 4, 14-16; 7, 25*)

**A** Dank sei Gott!

**V** Darum mußte er in allem seinen Brüdern gleich werden,

**A** Damit er ein barmherziger und treuer Hoherpriester sei bei Gott, | der des Volkes Sünden zu sühnen vermag.

**V** Denn da er gelitten hat und dabei selbst versucht wurde, kann er auch denen Helfer werden, die in der Versuchung stehen.

**A** Darum mußte er in allem seinen Brüdern gleich werden, | damit er ein barmherziger und treuer Hoherpriester sei bei Gott, | der des Volkes Sünden zu sühnen vermag.

**V** Lasset uns beten: Gott und Vater, du offenbarst deine Allmacht am meisten durch Schonen und Erbarmen. Du hast in Güte und Langmut alle Schuld und Not der Welt deinem Sohne auferlegt. Durch sein Sterben hat er unsren Tod vernichtet und durch seine Auferstehung neues Leben uns erworben.

**A** Laß uns immer bedenken, | um welch teuren Preis wir erkauft worden sind. | Hilf uns, | daß wir allezeit treu dem Lamme folgen. | Laß uns durch Jesus Christus leben | in der Gemeinschaft mit dir und dem Heiligen Geiste | in alle Ewigkeit. | Amen.

Lied: Schönster Herr Jesu, Herrscher aller Herren (Gotteslob Nr. 364)

V. Jesus Christus — Richter der Welt

**V** Es kommt das Ende, wenn er seine Königsherrschaft Gott, dem Vater, übergibt, nachdem er zuvor alle andere Herrschaft, Macht und Gewalt zunichte gemacht hat. Er muß ja als König herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. ... Wenn aber alles ihm unterworfen ist, dann wird auch der Sohn selbst sich ihm unterstellen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott sei alles in allem. (*I Kor. 15, 24.25.28*)

**A** Dank sei Gott!

**V** Er richtet in Gerechtigkeit und erkämpft den Sieg.

**A** Auf seinem Haupte trägt er viele Kronen.

**V** Auf seinem Gewand steht der Name geschrieben: König der Könige, Herr über alle Herrscher.

**A** Er richtet in Gerechtigkeit und erkämpft den Sieg. | Auf seinem Haupte trägt er viele Kronen.

**V** Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, himmlischer Vater! Du wirst am Ende dieser Welt deinen Sohn senden in Macht und Herrlichkeit. Er wird alle Gewalt des bösen Feindes vernichten. Er wird seine heilige Kirche zur himmlischen Hochzeit führen. Er wird deine Schöpfung verwandeln in den neuen Himmel und die neue Erde. Dann wirst du alles in allem sein.

**A** Laßt uns allezeit als getreue Knechte seiner harren. | Heilige uns durch die Gewißheit: | Der Herr ist nahe. | Laß alle Menschen unsere Milde erfahren. | Dein Friede, der alles Begreifen übersteigt, | bewahre unsere Herzen und Sinne; in Christus Jesus, unserm Herrn. | Amen.

**V** Im Heiligen Geiste rufen wir: Marán athá ! | Komm, Herr Jesus!

**A** Komm, Herr Jesus. | Amen.

Lied: Macht weit die Pforten in der Welt (Gotteslob Nr. 360)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Mein' schönste Zier und Kleinod bist (Gotteslob Nr. 361)